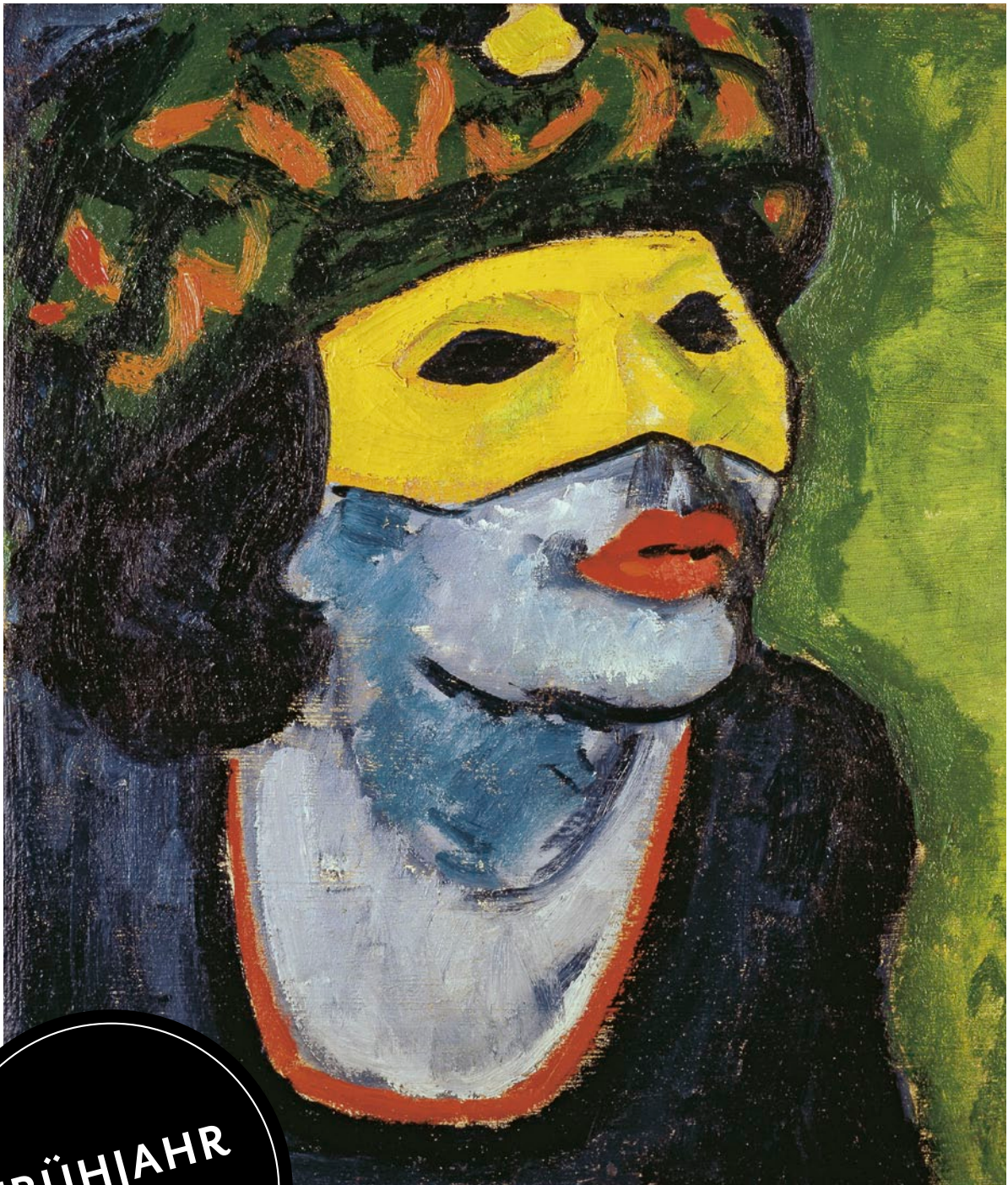




FRÜHJAHR
2014



KLINKHARDT
& BIERMANN

EDITORIAL

LIEBE BUCHHÄNDLERINNEN & BUCHHÄNDLER,
LIEBE FREUNDE DER KUNST,

bei der Vorbereitung unseres neuen Bandes *Max Pechstein* aus der Reihe *Junge Kunst* blätterte ich im Originalband aus dem Jahr 1919, der sich in unserem Verlagsarchiv befindet. Ein kleiner handgeschriebener Zettel, datiert auf den 4. September 1920, fiel aus dem Band heraus, auf dem stand:

»Sehr verehrter Herr Bastian!

Gestern war ich in Cassel und kaufte mir u. a. beiliegenden Pechstein, der Ihnen in Mußestunden etwas Freude bereiten möge. Eben ruft die Pflicht, deshalb nur noch beste Grüße

Ihre Ingeborg«

Vorne im Buch ist die Widmung zu lesen: »Zur Erinnerung an gemeinsame schön verlebte Stunden, I. L.« Was für eine wunderbare Vorstellung und Traum aller Kunstbuchverleger: das Kunstbuch als Ariadnefaden zum Glück. Unser neues Programm eröffnet Ihnen ebensolche Möglichkeiten, mit Hilfe von schönen Büchern dem Labyrinth des Alltags zu entkommen.

Auch der aktuelle Band über Max Pechstein wird wieder ein üppig bebildertes Schmuckstück der Reihe und erscheint rechtzeitig zur Eröffnung des Max Pechstein Museums in Zwickau. Die enge Zusammenarbeit mit der Familie des Künstlers ermöglicht es uns, Archivmaterial zu präsentieren, das nur selten zu sehen ist.

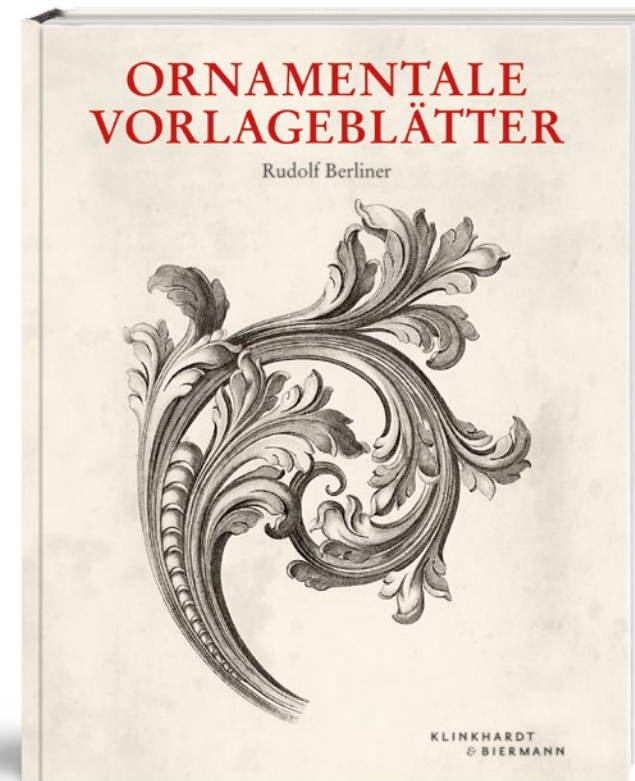
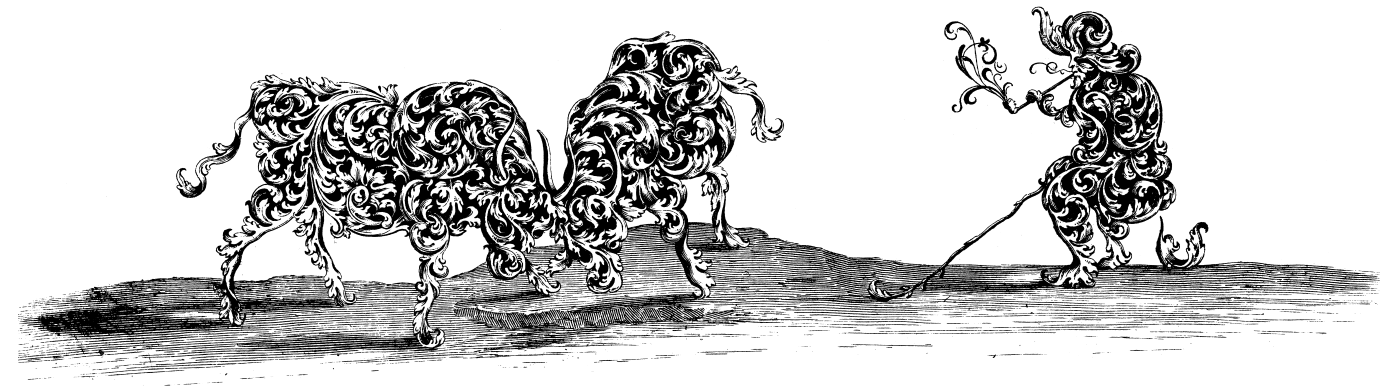
Das seit langem nicht mehr verfügbare Buch *Kairuan – Eine Geschichte vom Maler Klee*, das als Rarität sogar in den Fachbibliotheken unter Verschluss gehalten wird, kehrt nun in einer kommentierten Neuauflage mit einem Vorwort von Peter Härtling auf den Markt zurück.

Goethes Sehnsucht nach München und sein großes Interesse an dem kulturellen und künstlerischen Leben der bayerischen Metropole spiegelt sich in seiner Korrespondenz und seinen Tagebucheinträgen wider. *Goethe und München* ist ein bibliophiles Geschenk-buch, das ein kleines, feines Kapitel im Leben des Dichters charmant beleuchtet.

Besonders freut es uns, dass wir den *Junge Kunst*-Band von Tilman Spengler über den chinesischen Maler Yongbo Zhao nun bereits in einer zweiten, um seine neuen Bilder erweiterten Auflage anbieten können.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht
Ihre

Annette von Altenbockum



»... INSPIRIERT DIE JUNGE
DESIGNERGENERATION ZU
LUSTVOLLEN ENTWÜRFEN«

Fresko / Münchner Merkur

EINER UNSERER BESTSELLER

Für Kunschtchaffende sind sie eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration, für Liebhaber des Schönen ein grandioses visuelles Fest: Ornamente aus fünf Jahrhunderten von Leonardo da Vinci über François de Cuvilliés d. Ä. bis hin zu Koloman Moser in einer Sonderausgabe.



ORNAMENTALE VORLAGEBLÄTTER DES 15. BIS 20. JAHRHUNDERTS

Selektierte Sonderausgabe

Rudolf Berliner

Mit einem Vorwort von Corinna Rösner, Die Neue Sammlung, München

128 Seiten, 145 Abbildungen

24 x 28 cm, gebunden

€ (D) 29,90 / € (A) 30,80 / CHF 40,-

978-3-943616-13-2

Bereits erschienen





Badende Knaben in der Brandung, 1917, Öl auf Leinwand, Kunstsammlungen Zwickau – Max Pechstein Museum

DIE REIHE JUNGE KUNST MIT EINEM NEUEN HIGHLIGHT

MAX PECHSTEIN

Max Pechstein, einer der herausragenden Künstler des deutschen Expressionismus und zentrale Figur der Künstlergruppe Brücke, war bereits zu Lebzeiten ein erfolgreicher Maler und Grafiker. Für seine Rolle als Vorreiter der rebellischen »Neuen Sezession« be-
staunte Franz Marc ihn Anfang des 20. Jahrhunderts als den »kleinen Napoleon der Berliner Künstlerschaft«. Pechsteins künstlerische Höhepunkte, seine biografischen Stationen und seltene Dokumente aus dem Familienarchiv versammeln sich in diesem bibliophilen Band zu einem neuen Glanzlicht der Reihe.

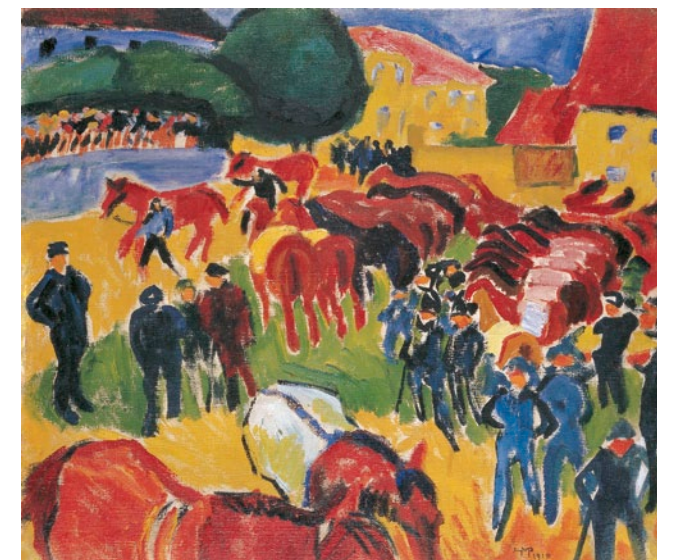
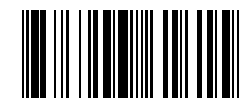


Auszug aus Max Pechsteins Reisetagebuch, 1914, Privatbesitz

Petra Lewey ist seit 2003 Leiterin der Kunstsammlungen Zwickau – Max Pechstein Museum. Sie promovierte 1993 am Kunstgeschichtlichen Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zum Thema »Fritz Bleyl. Gründungsmitglied der Künstlergruppe Brücke«. Als Kuratorin und Autorin verantwortet sie Publikationen und Ausstellungen zum Bestand der Kunstsammlungen Zwickau, zur klassischen Moderne und zur Gegenwartskunst.

MAX PECHSTEIN – JUNGE KUNST 12

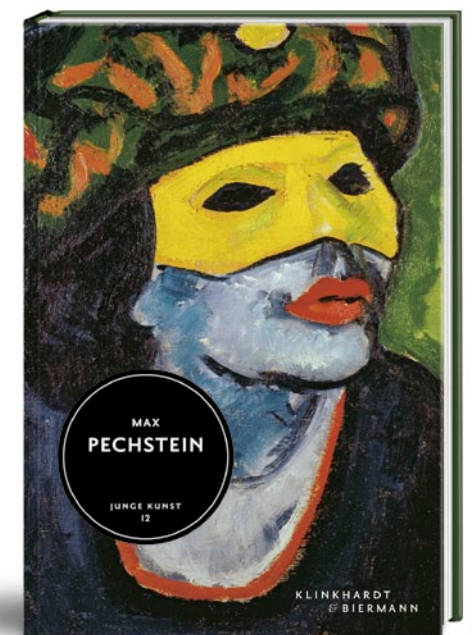
Mit einem Beitrag von Petra Lewey
Ca. 72 Seiten, ca. 40 Farabbildungen
14 x 20,5 cm, gebunden
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30 / CHF 17,10
978-3-943616-15-6
Erscheint März 2014



Pferdemarkt, 1910, Öl auf Leinwand, Museo Thyssen-Bornemisza, Madrid

Den ersten Band der historischen Reihe *Junge Kunst* widmete Georg Biermann 1919 Max Pechstein, der für die Monografie einen autobiografischen Brief an den Verleger verfasste. Dieses Dokument, das als vollständiges Faksimile in der Neuauflage des Bandes abgedruckt wird, ist eine häufig zitierte Quelle in der Kunstgeschichte und ermöglicht einen authentischen Blick auf die frühen Schaffensjahre des Künstlers.

Max Pechsteins lebenslange Lust am Experimentieren mit Material und Technik, seine Reisen, seine Liebe zur Natur und die Faszination an der Darstellung des menschlichen Körpers spiegeln sich in seinem reichen, farbintensiven Œuvre wider. Die Autorin schenkt dem Leser mit ihrem kenntnisreichen Essay, einer exemplarischen Bildauswahl und seltenen Archivdokumenten tiefe Einblicke in die künstlerische Entwicklung Pechsteins und sein bewegtes Künstlerleben.





Ansicht von St. Germain, 1914, Aquarell auf Papier, Columbus Museum of Art, OH

Wilhelm Hausenstein (1882 Hornberg – München 1957) war einer der bedeutendsten Kunsthistoriker, Kunstkritiker, Kunst- und Reiseschriftsteller seiner Zeit. Herausragende Persönlichkeiten wie Rainer Maria Rilke, Annette Kolb, Alfred Kubin, Paul Klee, Karl Valentin und Theodor Heuss zählten zu seinen Freunden. Während des Nationalsozialismus wurde er mit einem Berufsverbot belegt. Nach dem Zweiten Weltkrieg war Hausenstein der erste Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Frankreich.

Kenneth Croose Parry, verheiratet mit Renée-Marie, der Tochter von Wilhelm Hausenstein, widmet sich nach der Beendigung seiner beruflichen Karriere gemeinsam mit seiner Frau der Erforschung und Erhaltung des Lebenswerkes von Wilhelm Hausenstein.

Peter Härtling ist Schriftsteller, Lyriker und Essayist. Für sein Gesamtwerk, das sich mit Geschichte, Literatur und Musik beschäftigt, aber auch Kinderbücher mit einschließt, wurde er vielfach ausgezeichnet. Härtling ist u. a. Mitglied der Akademie der Künste Berlin und des PEN-Zentrums Deutschland.

Michael Haerdter war u. a. langjähriger Direktor des Berliner Künstlerhauses Bethanien, einer internationalen Künstlerresidenz und Werkstatt für zeitgenössische Künste. Der promovierte Romanist, Kunst- und Theaterwissenschaftler veröffentlichte zahlreiche Bücher, Essays und Aufsätze über Themen aus den Bereichen Theater, Tanz, Visuelle Künste, Kultur und Kulturpolitik.

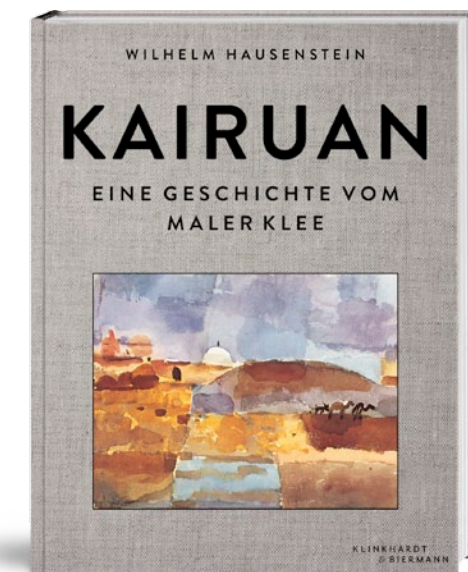
»EIN BUCH, EIN UNVERGLEICH- LICHES BILDERBUCH, DAS SICH EIN BILD MACHT«

Peter Härtling

KAIRUAN – EINE GESCHICHTE VOM MALER KLEE

Für Paul Klee waren die Eindrücke, die er 1914 auf der Tunisreise, insbesondere in der Stadt Kairuan, sammelte, von tiefgreifender Bedeutung: »ich und die Farbe sind eins. Ich bin Maler«. Wenige Jahre später stellte 1921 Wilhelm Hausenstein seinen Freund Paul Klee ins Zentrum des Buches *Kairuan*, in dem er über die Vita und die künstlerische Entwicklung des Malers hinaus die vielfältige europäische Kultur- und Kunstszene der Zeit beleuchtet. Erweitert durch das literarische Vorwort »Malermärchen« des Schriftstellers Peter Härtling und einen kenntnisreichen Kommentar von Michael Haerdter wird diese kostbare, reich bebilderte Buchrarität neu aufgelegt.

Das Buch *Kairuan* entstand zu einer Zeit, als der Zeichner und Maler Paul Klee nur einem kleinen Kreis von Freunden und Eingeweihten bekannt war. Zu ihnen zählte der Schriftsteller und bedeutende Kunsthistoriker Wilhelm Hausenstein, der voraussah, dass in den Werken Klees ein Jahrhundertwerk angelegt war. »Sie werden in die Mitte gestellt«, kündigte Hausenstein dem Künstler das Buch an, »und um diese Mitte wird das Problem der Zeitkunst (und der Zeit) entwickelt«. Die herausragende Bedeutung dieses Bandes innerhalb zahlreicher Klee-Publikationen liegt nicht zuletzt an seinem großen Facettenreichtum. *Kairuan* ist zum einen



KAIRUAN – EINE GESCHICHTE VOM MALER KLEE

Wilhelm Hausenstein

Mit Beiträgen von Peter Härtling und Michael Haerdter

Hrsg. von Kenneth Croose Parry und Michael Haerdter

Ca. 160 Seiten, ca. 35 Farb- und 20 SW-Abbildungen

Ca. 15,5 x 21 cm, gebunden

Ca. € (D) 24,90 / € (A) 25,60 / CHF 34,60

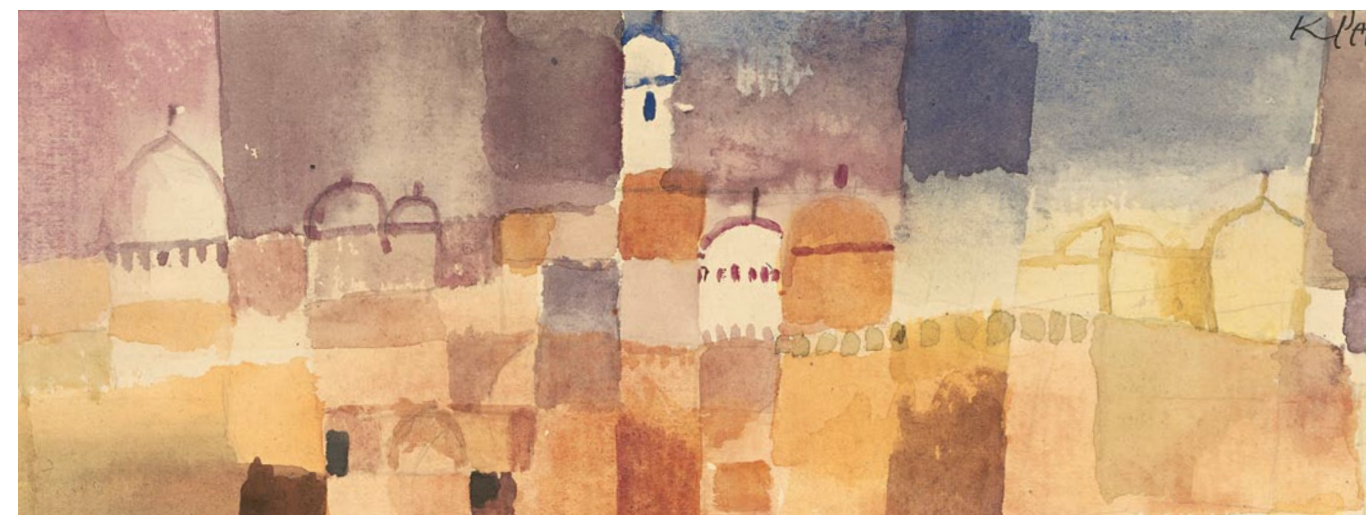
978-3-943616-16-3

Erscheint März 2014



eine mit beispielhaften Bildern versehene Klee-Monografie, zum anderen ein »Künstler-Entwicklungsroman«, der als ein historisch wertvolles Dokument über den Künstler Paul Klee hinaus eine entscheidende Phase der europäischen Kunst betrachtet.

Die erweiterte Neuauflage wird durch Peter Härtlings Vorwort sowie den fundierten und gut verständlichen Kommentar Michael Haerdters neben Eingeweihten auch eine breite, interessierte Leserschaft erobern. Nicht zuletzt die enge Zusammenarbeit mit der Familie Hausenstein garantiert eine authentische, erstklassige Publikation.



Ansicht von Kairuan, 1914, Aquarell auf Papier, Franz Marc Museum, Kochel am See

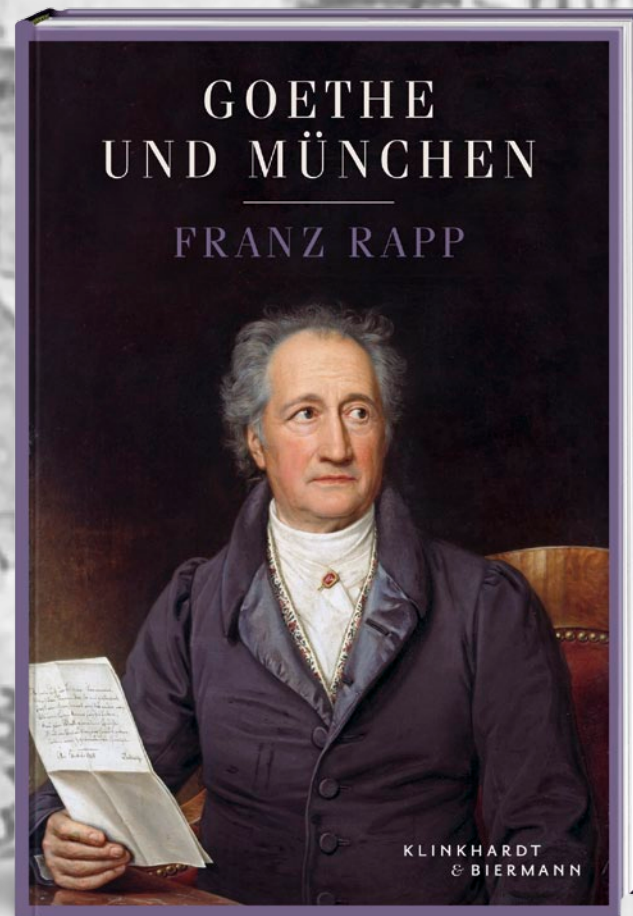
EIN BIBLIOPHILES GESCHENK FÜR GOETHE- UND MÜNCHEN-LIEBHABER

GOETHE UND MÜNCHEN

Johann Wolfgang von Goethe besuchte München nur ein einziges Mal, dennoch wurde die Stadt für den Dichter in den darauffolgenden Jahrzehnten zu einem Sehnsuchtsort, wie Tagebucheintragungen und Korrespondenz mit König Ludwig I. und Gelehrten seiner Zeit wiedergeben. Die Neuauflage eines Bandes, der auf Initiative der Münchner Goethe-Gesellschaft zum 100. Todestag des Dichters 1932 erschien und kurz darauf verboten wurde, ist nicht nur ein bibliophiles Geschenkbuch für Goethe- und München-Liebhaber. Es ist auch eine Verbeugung vor Franz Rapp, einem großartigen Theaterwissenschaftler und Kunsthistoriker des frühen 20. Jahrhunderts.

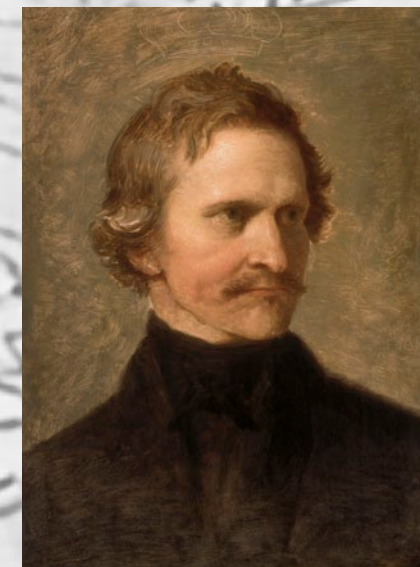
Im Herbst 1786 mietete sich Goethe unter dem Namen »Johann Philipp Möller, Kaufmann aus Leipzig« im Gasthof »Zum Schwarzen Adler« in der Münchner Innenstadt ein, um die wenigen Stunden, die er für die Besichtigung der Kunstschatze zur Verfügung hatte, ungestört und unerkant genießen zu können. Abends hielt er seine Eindrücke in Tagebucheinträgen fest und rollte bereits am nächsten Morgen mit der Postkutsche durch das Isartal in Richtung Italien. Goethe, der in König Ludwig I. einen kunstsinnigen Freund fand, begleitete mit großem Interesse und Ratschlägen in den folgenden Jahrzehnten die kulturelle Entwicklung der Stadt. Dieser Band mit Auszügen aus Briefen und Goethes Reisetagebuch, bebildert mit Skizzen und Gemälden von Stieler, Kaulbach und Kobell, ist eine charmante Entdeckung für Freunde der Kunst und dient nicht zuletzt als Verlockung, wieder einmal zu den Werken des Dichters zu greifen.

Franz Rapp (1885 Erfurt – Washington 1951) war Kunsthistoriker und Theaterwissenschaftler. Von 1920 an leitete er das Theater-Museum in München. Aufgrund seiner jüdischen Herkunft wurde er 1935 von den Nationalsozialisten entlassen und emigrierte über Großbritannien in die USA. 1945 wurde er als Professor der Kunstgeschichte an die Howard University in Washington berufen.



GOETHE UND MÜNCHEN

Zusammengestellt von Franz Rapp
Mit Vorworten von Dirk Ippen,
Charlotte Knobloch und Rolf Selbmann
Hrsg. von Dirk Ippen
Ca. 80 Seiten, ca. 10 Farabbildungen
Ca. 14 x 20,5 cm, gebunden mit Lesebändchen
Ca. € (D) 9,90 / € (A) 10,20 / CHF 14,40
978-3-943616-17-0
Erscheint Januar 2014



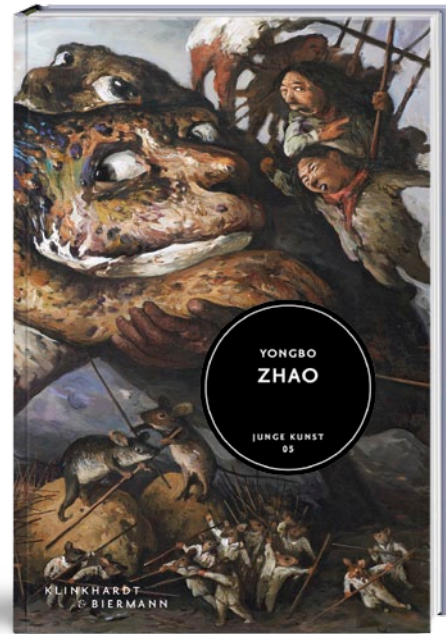
Wilhelm von Kaulbach, Bildnisskizze König Ludwig I.,
1843, Bayerische Staatsgemäldesammlungen –
Neue Pinakothek München



Joseph Karl Stieler, Charlotte von Owen,
geb. von Hagen, Schönheitengalerie König Ludwigs I.,
Schloss Nymphenburg München

»DER LÜSTERNE FLATTERER«

Der Tagesspiegel

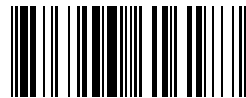


MIT NEUEN BILDERN: ZHAOS DÄMONISCHE FIGURENWELT GEHT IN DIE 2. AUFLAGE

Zur Ausstellungseröffnung am 14. Februar 2014 im Kallmann-Museum in Ismaning bei München erscheint *Yongbo Zhao, Junge Kunst*, Band 5, in einer aktualisierten, erweiterten 2. Auflage, die seine neuen Bilder aus dem Jahr 2013 präsentiert.

YONGBO ZHAO – JUNGE KUNST 05

Mit einem Beitrag von Tilman Spengler
72 Seiten, 45 Farbababbildungen
14 x 20,5 cm, gebunden
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30 / CHF 17,10
978-3-943616-18-7
Erscheint Januar 2014



Eine Hand wäscht die andere 1, 2013, Öl auf Leinwand, im Besitz des Künstlers

BACKLIST



PAUL KLEE – JUNGE KUNST 01

Cathrin Klingsöhr-Leroy
72 Seiten, 50 Farb- und 11 SW-Abbildungen
€ (D) 9,90 / € (A) 10,20 / CHF 14,40
978-3-943616-00-2
Bereits erschienen



VINCENT VAN GOGH – JUNGE KUNST 03

Klaus Fußmann
64 Seiten, 32 Farb- und 13 SW-Abbildungen
€ (D) 9,90 / € (A) 10,20 / CHF 14,40
978-3-943616-02-6
Bereits erschienen



YONGBO ZHAO – JUNGE KUNST 05

Tilman Spengler
1. Auflage
64 Seiten, 40 Farb- und 6 SW-Abbildungen
€ (D) 9,90 / € (A) 10,20 / CHF 14,40
978-3-943616-04-0
Bereits erschienen



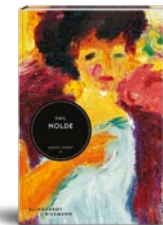
AUGUST MACKE – JUNGE KUNST 07

Hajo Düchting und Margarethe Jochimsen
80 Seiten, 35 Farb- und 12 SW-Abbildungen
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30 / CHF 17,10
978-3-943616-06-4
Bereits erschienen



HEINRICH CAMPENDONK – JUNGE KUNST 09

Gisela Geiger
80 Seiten, 40 Farb- und 16 SW-Abbildungen
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30 / CHF 17,10
978-3-943616-08-8
Bereits erschienen



EMIL NOLDE – JUNGE KUNST 11

Christian Ring und Hans-Joachim Throl
72 Seiten, 40 Farb- und 16 SW-Abbildungen
14 x 20,5 cm, gebunden
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30 / CHF 17,10
978-3-943616-11-8
Bereits erschienen



HINTERGLASMALEREI

Simone Bretz
80 Seiten, 65 Farbababbildungen
17 x 24 cm, gebunden
€ (D) 12,90 / € (A) 13,30 / CHF 18,50
978-3-943616-12-5
Bereits erschienen



PAUL GAUGUIN – JUNGE KUNST 02

Isabelle Cahn und Eckhard Hollmann
88 Seiten, 50 Farb- und 3 SW-Abbildungen
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30 / CHF 17,10
978-3-943616-01-9
Bereits erschienen



JOHANNES GRÜTZKE – JUNGE KUNST 04

Eduard Beaucamp und Simon Elson
80 Seiten, 40 Farb- und 13 SW-Abbildungen
€ (D) 9,90 / € (A) 10,20 / CHF 14,40
978-3-943616-03-3
€ (D) 19,90 / € (A) 20,50 / CHF 27,90
978-3-943616-10-1 (mit DVD)
Bereits erschienen



PAULA MODERSOHN-BECKER – JUNGE KUNST 06

Frank Laukötter
72 Seiten, 40 Farb- und 13 SW-Abbildungen
€ (D) 9,90 / € (A) 10,20 / CHF 14,40
978-3-943616-05-7
Bereits erschienen



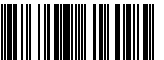
FRANZ MARC – JUNGE KUNST 08

Cathrin Klingsöhr-Leroy
72 Seiten, 40 Farb- und 9 SW-Abbildungen
€ (D) 9,90 / € (A) 10,20 / CHF 14,40
978-3-943616-07-1
Bereits erschienen



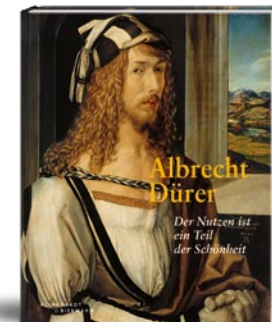
EUGEN SCHÖNEBECK – JUNGE KUNST 10

Thomas Hirsch
Ca. 64 Seiten, ca. 40 Farbababbildungen
Ca. € (D) 9,90 / € (A) 10,20 / CHF 14,40
978-3-943616-09-5
Erscheint Frühjahr 2014



EMIL NOLDE – FARVENS FORTRYLLER

dänische Ausgabe des Bandes Junge Kunst 11
€ (D) 11,90 / € (A) 12,30 / CHF 17,10
978-3-943616-19-4
Erscheint März 2014



ALBRECHT DÜRER

Hrsg. Thomas Schauerte
80 Seiten, 35 Farbababbildungen
€ (D) 12,90 / € (A) 13,30 / CHF 18,50
978-3-943616-14-9
Erscheint Januar 2014



»NUR WENIGES,
ABER DIES WENIGE
SOLL MIT
GRÖSSTER SORGFALT
AUSGEWÄHLT
UND AUSGESTATTET
WERDEN.«

Werner Klinkhardt & Georg Biermann
im Gründungsjahr des Verlags 1907

PRESSE / WERBUNG

Hirmer Verlag GmbH
Rainer Arnold, Michaela Döbler,
Eva-Maria Neuburger
Nymphenburger Str. 84, D-80636 München
Telefon +49-(0)89-12 15 16-63
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
arnold@hirmerverlag.de
werbung@hirmerverlag.de

VERLAGSAUSLIEFERUNG

Koch, Neff & Oetinger & Co.
Verlagsauslieferung GmbH
Antje Grimm
Schockenriedstr. 39, D-70565 Stuttgart
Telefon +49-(0)711-78 99-2121
Telefax +49-(0)711-78 99-1010
hirmer@kno-va.de

VERTRETER INLAND

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen
Jastrow + Seifert + Reuter, c/o buchArt
Cotheniusstraße 4, D-10407 Berlin
Telefon +49-(0)30-44 73 21 80
Telefax +49-(0)30-44 73 21 81
service@buchart.org
Showroom:
Greifenhagener Straße 15, D-10437 Berlin
Telefon +49-(0)30-44 73 72 60

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Schleswig-Holstein
Bodo Föhr, Verlagsvertretungen
Lattenkamp 90, D-22299 Hamburg
Telefon +49-(0)40-51 49 36 67
Telefax +49-(0)40-51 49 36 66
bodofoehr@freenet.de

Nordrhein-Westfalen
Stephan Lehmann-Özyurt
Osterstraße 8, D-26316 Varel-Jadebusen
Telefon +49-(0)4451-95 97 37
Telefax +49-(0)4451-95 97 38
lehmann.cons@t-online.de

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg
Büro für Bücher
Gerd Wagner
Poststraße 39,
D-41334 Nettetal-Kaldenkirchen
Telefon +49-(0)2157-12 47 01
Telefax +49-(0)2157-12 47 02
g.wagner@buero fuerbuecher.de

Benedikt Geulen
Meertal 122, D-41464 Neuss
Telefon +49-(0)2131-125 59 90
Telefax +49-(0)2131-125 79 44
b.geulen@buero fuerbuecher.de

Ulrike Hölzemann
Dornseifer Str. 67, D-57223 Kreuztal
Telefon +49-(0)2732-55 83 44
Telfax +49-(0)2732-55 83 45
u.hoelzemann@buero fuerbuecher.de

Baden-Württemberg
Yvonne de Laporte-Lütringhaus
Am Hipperling 21, D-67271 Battenberg
Telefon +49-(0)6359-815 33
Telefax +49-(0)6359-837 44
info@delalue.de

Bayern
Friederike Rother / Ingo Loose
c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1, D-97070 Würzburg
Telefon +49-(0)931-174 05
Telefax +49-(0)931-174 10
rother@vertreterbuero-wuerzburg.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNG EUROPÄISCHES AUSLAND

Österreich / Auslieferung
Dr. Franz Hain
Dr. Otto Neurath Gasse 5, A-1220 Wien
Telefon +43-(0)1-28 26 56 50
Telefax +43-(0)1-282 52 82
bestell@hain.at

Wien, Niederösterreich, Burgenland,
Oberösterreich, Südtirol / Vertreter
Alfred Trux
Weyerstr. 15, A-4810 Gmunden
Telefon +43-(0)699-11 65 20 89
Telefax +43-(0)732-21 00 22 66 36
Trux@kabeltvmgunden.at

Steiermark, Kärnten,
Salzburg, Tirol, Vorarlberg / Vertreter
Christian Hirtzy
Steinbergstraße 1, A-8301 Vasoldsberg
Telefon +43-(0)664-424 59 05
Telefax +43-(0)3133-31 656
christian.hirtzy@aon.at

Schweiz / Auslieferung
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16,
CH-8910 Affoltern am Albis
Telefon +41-(0)44-762 42 50
Telefax +41-(0)44-762 42 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Schweiz / Vertreter
Giovanni Ravasio
Klosbachstraße 33
CH-8032 Zürich
Telefon +41-(0)44 260 61 31
Telefax +41-(0)44 260 61 32
g.ravasio@bluewin.ch
Niederlande / Vertreter
Jan Smit Boeken
Eikbosser Weg 258, NL-1213 SE Hilversum
Telefon +31-(0)35-621 92 67
jan@jansmitboeken.info

Bildnachweis: Die Rechte an den Bildern liegen bei den in den jeweiligen Bildunterschriften genannten Institutionen. Außerdem wurden abgebildet: Titel und Buchcover S. 5: **Max Pechstein**, *Die gelbe Maske*, 1910, Privatsammlung; alle Abbildungen von Max Pechstein © 2014 Pechstein Hamburg/Tökendorf / S. 3: **Christoph Jamnitzer**, *Goldschmiede-Vorlagen*, 1610; Buchcover: **Franz Leopold Schmitter**, *Ornament*, um 1730 / S. 7: Buchcover: **Paul Klee**, *Detail aus vor den Toren von Kairuan*, 1914, Zentrum Paul Klee, Bern / S. 8: Buchcover: **Joseph Karl Stieler**, *Detail aus Johann Wolfgang von Goethe*, 1828, Bayerische Staatsgemäldesammlungen – Neue Pinakothek München; Hintergrund: **Johann Georg von Dillis**, *München um 1700*, *Schwabinger Tor und Theatinerkirche* / S. 10: Buchcover: **Yongbo Zhao**, *Detail aus Jeder gegen jeden – warum auch immer*, 2013, Privatbesitz. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Die Schweizer Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen.

Die Originalreihe *Junge Kunst* erschien von 1919 bis 1933 mit 62 Bänden im Klinkhardt & Biermann Verlag, der 1907 in Leipzig gegründet wurde. Seit 2012 wird die *Junge Kunst* überarbeitet neu aufgelegt und fortgesetzt.